

FLEXIBILITÄT

hat viele Facetten

Wer Investitionen in seinem Fuhrpark plant, steht auch immer vor der Frage nach der Beschaffungsform. Miete, Leasing oder klassische Finanzierung?

Um diese Frage beantworten zu können, muss zunächst die individuelle Situation eines Unternehmens wie Auftragslage und der Bedarf an Transport-Equipment genau analysiert werden.

Bis zu welcher Nutzungsdauer eines Nutzfahrzeuges dessen Anmietung betriebswirtschaftlich Sinn macht, ist von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Als grobe Faustformel gilt: Bei einer Nutzungsdauer von weniger als neun Monaten pro Jahr ist ein Mietfahrzeug grundsätzlich die günstigere Lösung. Aber auch bei längeren jährlichen Nutzungszeiten kann das Mieten betriebswirtschaftlich von Vorteil sein. So etwa, wenn zeitlich befristete Zusatzaufträge abzuarbeiten sind. Das kommt insbesondere in der Baubranche häufig vor. So werden etwa im Rahmen von Großprojekten zusätzliche Fahrzeuge für einen Zeitraum von zwei Jahren benötigt. Hier mit eigenen Fahrzeugen zu planen, kann eine Kalkulation schon mal sprengen. Die Alternative lautet auch in diesem Fall: Miete.

Entlastung im Flotten-Management

Auch in der Container-Logistik setzt eine wachsende Zahl von Unternehmen auf die Flexibilität, die die Beschaffungsform Miete bietet. Diese Flexibilität hat vie-